



EINLADUNG

10. HAMBURGER MEDIENSYMPOSIUM

Die Grenzen des Sagbaren

Wer bestimmt die Regeln
des öffentlichen Diskurses im Netz?

6. Juni 2019, 14:00 Uhr

Handelskammer Hamburg



Mit freundlicher Unterstützung von:



Sehr geehrte Damen und Herren,

Milliarden von Menschen tauschen heute im Internet nicht nur Urlaubsbilder aus, sondern verbreiten auch Falschmeldungen und Hasskommentare. Damit beeinflussen sie Themen und Ton des öffentlichen Diskurses.

Mit dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) hat der Staat Regeln für Anbieter Sozialer Netzwerke eingeführt, die den Umgang mit Nutzer-Beschwerden über Hasskriminalität und andere strafbare Inhalte im Netz betreffen. Seit seiner Einführung stößt das Gesetz allerdings auf Kritik, weil es Plattformen zu rigiden Löschungen verleite und so die Meinungsäußerungsfreiheit der Internetnutzer beschränke. Soziale Medien und Plattformen versuchen ihrerseits, mit eigenen Gemeinschaftsstandards Inhalte zu regeln.

Wer und was bestimmt also, was wir online tatsächlich zu sehen bekommen?

Nach anderthalb Jahren Erfahrung mit dem NetzDG und ersten Berichten der betroffenen Unternehmen zu dessen Umsetzung ist eine Bestandsaufnahme nötig. Funktioniert das Gesetz? Haben

sich die daran geknüpften Erwartungen erfüllt bzw. sind die mit ihm verbundenen Befürchtungen eingetreten? Sind Normen anderer Art sinnvoller? Würden die Standards der Unternehmen alleine ausreichen? Wie steht es mit dem Schutz der Meinungsfreiheit der Internetnutzer – und mit dem Schutz der Internetnutzer vor Meinungsäußerungen anderer? Kurz: Welche Regeln strukturieren unsere Onlinewelt? Wie wird bestimmt, was geht? Und wie verhalten sich die gesellschaftlichen Akteure?

Wir freuen uns, Sie auf dem Hamburger Mediensymposium begrüßen zu dürfen.

Thomas Fuchs

Direktor, Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein
(MA HSH)

Prof. Dr. Wolfgang Schulz

Direktor, Leibniz-Institut für Medienforschung |
Hans-Bredow-Institut (HBI)

Diana Rickwardt

Vizepräsident, Handelskammer Hamburg



ANMELDUNG

13.30 Uhr

Eintreffen / Registrierung

14.00 Uhr

Begrüßung

Diana Rickwardt

Vizepräsident, Handelskammer Hamburg

14.10 Uhr

**Einführung:
Regeln für die Medienwelt von heute**

Prof. Dr. Wolfgang Schulz

Direktor, Leibniz-Institut für Medienforschung |
Hans-Bredow-Institut (HBI),
Professor für Medienrecht, Öffentliches Recht und
Rechtstheorie, Universität Hamburg

**ZWISCHEN GESETZ UND GESETZTEM STANDARD:
ERFAHRUNGEN MIT DEM NETZDG**

14.20 Uhr

**Das NetzDG: Konzept und Umsetzung
aus Sicht der Behörde**

Frank Meixner

Leiter, Referat für Grundsatzfragen,
Abteilung VIII Netzwerkdurchsetzungsgesetz;
Verbraucherschutz, Bundesamt für Justiz

14.35 Uhr

**Filterpflichten nach dem NetzDG
aus Sicht von Google**

Dr. Arnd Haller

Head of Legal, Google (Nordeuropa)

10. HAMBURGER MEDIENSYMPOSIUM

14.50 Uhr

Die Umsetzung des NetzDG bei Facebook

Marie-Teresa Weber

Public Policy Manager, Facebook

15.05 Uhr

Die MA HSH als „Trusted Flagger“: Ein Erfahrungsbericht

Thomas Fuchs

Direktor, Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

15.20 Uhr

Comeback? Deutsche Gerichte und die Wiederherstellung gelöschter Internetinhalte

Dr. Matthias C. Kettemann, LL.M. (Harvard)

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI)

15.35 Uhr

Nachgefragt

Die Referenten im Gespräch mit
Prof. Dr. Wolfgang Schulz



16.00 Uhr

Kaffeepause | Commerzsaal

TEIL 2

INHALTSMANAGEMENT IN DER PRAXIS: WIE VERHALTEN SICH DIE AKTEURE?

16.30 Uhr

Martin Drechsler

Geschäftsführer, Freiwillige Selbstkontrolle
Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)

16.40 Uhr

Merlin Koene

Partner, fischerAppelt, advisors GmbH

16.50 Uhr

Claus Grewenig

Bereichsleiter Medienpolitik,
Mediengruppe RTL Deutschland GmbH

17.00 Uhr

Gesprächsrunde

Martin Drechsler

Claus Grewenig

Merlin Koene

Moderation und Resümee:
Prof. Dr. Wolfgang Schulz

17.30 Uhr

Ausklang | Merkur-Terrasse
auf dem Dach der Handelskammer

10. HAMBURGER MEDIENSYMPOSIUM

Veranstalter

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Rathausallee 72 – 76, 22846 Norderstedt

Telefon 040 / 36 90 05 - 0, Telefax 040 / 36 90 05 - 55

E-Mail info@ma-hsh.de

www.ma-hsh.de

Leibniz-Institut für Medienforschung |

Hans-Bredow-Institut (HBI)

Rothenbaumchaussee 36, 20148 Hamburg

Telefon 040 / 45 02 17 - 0, Telefax 040 / 45 02 17 - 77

www.leibniz-hbi.de

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Telefon 040 / 36 13 8 - 138,

Telefax 040 / 36 13 8 - 401

www.hk24.de

ANMELDUNG

Veranstaltungsort

Handelskammer Hamburg

Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Aufgrund der geringen Anzahl an Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort empfehlen wir die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

